Veranstaltung der Reihe „Musik in der Neurologie“ und „Musik in der Universität- mit dem Zonta-Club Würzburg.
Mit Unterstützung des Universitätsbunds Würzburg e.V.
Organisation: Prof. Dr. Klaus Toyka (klaus.toyka@uni-wuerzburg.de) ; PD Dr. Hansjörg Ewert (hansjoerg.ewert@uni-wuerzburg.de); Dr. Foroogh Bittkau (foroogh.bittkau@gmail.com)

Das **Klavierduo Glemser** erlebte seine Geburtsstunde im Jahr 2010 bei der Uraufführung des „Valse déconstruite für Klavier zu vier Händen“ des dem Duo gewidmeten schwedischen Komponisten Henrik Ajax in Würzburg. **Franziska Glemser** entstammt einer Musikerfamilie, der sie eine Vielseitigkeit verdankt, wie sie selten geworden ist im heutigen Musikleben. Neben dem Klavier studierte sie Geige und formierte mit ihren vier Geschwistern ein Klavierquintett. Außerdem bildete sie bei

ZONTA CLUB OF WÜRZBURG
MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Benefiz – Konzert-Matinée Toscana – Saal der Residenz zugunsten eines Kompositions-Förderpreises des Zonta-Club Würzburg

Klavierduo
Franziska und Florian Glemser

Werke von W.A. Mozart, F. Mendelssohn-Bartoldy, R. Schumann, Dvorak

Sonntag 4. Februar 2024 - 11 Uhr

Einführung: Dr. Hansjörg Ewert
Institut für Musikforschung

Eintritt 30 €, Studenten und Schüler 15 €

ihrem Vater, Professor für Gesang, ihre Sopranstimme aus. Mit 12 Jahren wurde Sie in die Frühförderung der Hochschule für Musik Würzburg aufgenommen. Sie erhielt internationale Preise: 1. Preis Steinway-Wettbewerb Düsseldorf, Yamaha-Stipendium, Concours International de Piano d'Èpinal u.a.). Nach dem Studium bei Bernd Glemser unterrichtet sie in der Musikhochschule Würzburg und in Bad Königshofen. Ihre pianistischen Vorlieben erstrecken sich von Bach und Mozart bis zu den Klangwelten von Skrjabin.
Florian Glemser wurde auch in einen Musikerhaushalt hineingeboren und erhielt bereits im Alter von drei Jahren den ersten Klavierunterricht von seiner Mutter. Mit 10 Jahre wurde er in der Frühförderung der Musikhochschule Würzburg aufgenommen (? Professor?). Sein Orchesterdebüt mit der "Rhapsody in Blue" bestritt der Jazzfan, mit dem Philharmonischen Orchester Würzburg. Als er sich im Studium endgültig für die klassische Laufbahn entschied, konnte er etliche Preise und Stipendien erringen. Florian Glemser unterrichtet an der Hochschule für Musik Detmold und an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl. Seine Solo-Konzerte wurden als „kraftvoll- virtuoses und einfühlsam wechselvolles Gestaltungserlebnis" bezeichnet und seine „musikalische Tiefe" gelobt. Die Konzerttätigkeit des **Klavierduo Glemser** stößt auf ein begeistertes Echo von Presse und Publikum. Ihre Debüt-CD mit Werken von W.A. Mozart, P.I. Tschaikowsky und C. Saint-Säens (Organo Phon) wurde hervorragend besprochen und zur „CD des Doppelmonats" der Fachzeitschrift PianoNews gewählt. Im Jahr 2019 wurden sie mit dem Keck-Köppe-Preis des Universitätsbundes Würzburg und im Jahr 2020 mit dem Kulturförderpreis der Stadt Würzburg ausgezeichnet. Im November 2020 erschien die zweite Einspielung des Duos „Schubertiade am Lisztflügel".

Programm

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791):
Sonate in D-Dur für Klavier zu vier Händen KV 381 (1772**)**
Allegro – Andante - Allegro molto

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
Sommernachtstraum (für Klavier zu vier Händen bearbeitet von F. M-B)
1. Ouvertüre - 2. Scherzo - 3. Elfenmarsch - 4. Lied mit Chor
5. Intermezzo - 6. Notturno - 7. Hochzeitsmarsch - 8. Allegro comodo
9. Ein Tanz von Rüpeln - 10. Allegro vivace come prima

-------- Pause ---------

Robert Schumann (1810-1856)
Bilder aus Osten für Klavier zu vier Händen op.66 (1848**)**
1. Lebhaft - 2. Nicht schnell und sehr gesangvoll - 3. Im Volkston -
4. Nicht schnell - 5. Lebhaft - 6. Reuig, andächtig

Antonin Dvorak (1841-1904)
Aus den „Slawischen Tänzen op.46" (1878**)**
1. Presto - 4. Tempo di Menuetto -
5. Allegro vivace - 8. Presto